Verzeichniß

der

Werke lebender Künstler,

welche

in dem neuen k. Kunst- und Industrie-Ausstellungsgebäude

vom 25. August an

öffentlich ausgestellt sind.

1845.

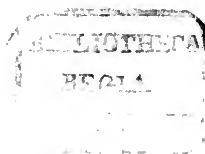
XI. Kunstausstellung

der königlich bayerischen

Akademie der bildenden Künste.

Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 5 Uhr, Samstags jedoch nur von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

München 1845.


BIBLIOTHECA
REGIA

Vorbemerkungen.

Die erste öffentliche Ausstellung von Werken lebender Künstler, welche von der kgl. Akademie der bildenden Künste veranstaltet wurde, fand im Jahre 1811 und von da an alle drei Jahre statt, mit Ausnahme eines Zeitraumes von sieben Jahren, der zwischen der letzten im Jahre 1838 und der diesjährigen gelegen hat. Die gegenwärtige ist mithin die eilfte in der Reihe.

Das Gebäude, in welchem von jetzt an diese öffentlichen Ausstellungen stattfinden werden, verdanken wir der Gnade Sr. Majestät des Königs, welcher dasselbe eigens zu diesem Zwecke durch den k. Civil-Bauinspector Ziebland aufführen ließ. Es umfaßt außer den unteren Auspackungsräumen und einigen Geschäftslokalen sieben größere und vier kleinere Ausstellungssäle. Die Giebelfeldgruppe rührt von dem Professor L. v. Schwanthaler her. In der Mitte erblicken wir die Bavaria, zu ihrer Linken den Bildhauer neben einem Postament mit der Büste des Königs, und weiterhin den Erzgießer und Münzer, zu ihrer Rechten den Architekten, den Historien- und Genremaler, sowie den Vasen- und Glasmaler.

Die im nachstehenden Verzeichniß mit einem Kreuz (†) bezeichneten Kunstwerke sind solche, welche der Akademie als verkäuflich angegeben wurden; doch dürfte wohl auch der größere Theil der übrigen durch Kauf zu erlangen seyn. Die Verkaufsbedingungen, soweit selbige bekannt wurden, erfährt man im Secretariat der Akademie (Akademie-Gebäude, Neuhauserstraße Nr. 51, Zimmer Nr. 1).

Sollte ein oder das andere nachfolgends verzeichnete Werk vermißt werden, so ist anzunehmen, daß es der Akademie zwar angemeldet, aber noch nicht zugekommen sey.

Der Katalog ist im Ausstellungsgebäude täglich von 10 Uhr an, sonst auch bei dem Hausmeister der Akademie zu jeder beliebigen Zeit zu haben.

I.

Gemälde und Zeichnungen. *)

Achenbach, Andreas, aus Cöln, in Düsseldorf, z. Z. in Rom.

1. Sicilianische Landschaft mit der Ansicht des Aetna von Agosta aus. †

Adam, Albrecht, in München, Ehrenmitglied und Pensionär der Akademie.

2. Schlacht bei Raab in Ungarn im Jahre 1809. Eigenthum Sr. kais. Hoheit des Herzogs von Leuchtenberg.
3. Episode aus der Schlacht an der Moskwa. (Kampf bei Borodino.)

Ahlborn, Wilhelm, aus Berlin, Mitglied der dortigen k. Akademie, z. Z. in Hannover.

4. Camaldulenser-Kloster am Garda-See über dem Garda-Städtchen. †
5. Blick von der Villa Mattei auf dem Coelius in Rom nach den Ruinen der Bäder des Caracalla und das Albanergebirge. †

Ainmiller, Max, Inspector der k. Glasmalerei-Anstalt in München, Ehrenmitglied der Akademie.

6. Der sogenannte Poeten-Winkel in der Westminster-Abtei zu London, mit Shakespeare's Denkmal.

Siehe außerdem die Rubrik: Glasgemälde am Schlusse dieser Abtheilung.

---

*) Was unter den Gemälden nicht als Aquarell-, Miniatur-, Porzellan- oder Glasmalerei bezeichnet wurde, ist als Oelgemälde zu betrachten.

Aligny, Theodor, in Paris.

7. Eine italienische Villa. †

Altmann, Carl, in München.

8. München, von Freimann aus gesehen. †

Asher, L., in München.

9. Die heilige Cäcilia.

Baade, Kuno, aus Bergen in Norwegen.

10. Die Hestman-Insel im nördlichen Norwegen bei Mitternachtssonne, nach der Natur.

Baumann, Adolph, in Rüdesheim am Rhein.

11. Der Hafen von Ostende. †

Bernatz, Martin, aus Speyer, in München.

12. Ansicht von Bethlehem.

In der Mitte die Klostergebäude und die Kirche, welche über der heiligen Grotte errichtet ist, wo Christus geboren ward. Links das Thal der Hirten. Zur Rechten in der Ferne der Frankenberg (Grabstätte des Herodes), im Hintergrunde das Gebirg Abarim. Zwischen letzterem und den näher liegenden Höhen der tiefe Kessel des todten Meeres. Die ganze rechte Seite des Bildes nimmt die jetzige Stadt Bethlehem ein. †

13. Ansicht von Jerusalem.

Die aus der Tiefe sich erhebenden Mauern nächst dem Vordergrunde umschließen den Teich Bethesda. Das große Gebäude hinter der einzeln stehenden Palme ist die Moschee Omar's, welche die Stätte des salomonischen Tempels auf Moria einnimmt. Zunächst der Moschee links ist ein Brunnen zu den Waschungen der eintretenden Muhamedaner. Das äußerste Gebäude zur Linken ist die Moschee Aksa, die vormalige Kirche zur Darstellung Christi

im Tempel. Weiter zur Linken jenseits der Stadtmauer ist ein Theil des Oelberges sichtbar, der sich aus dem Thale Josaphat erhebt. Rechts der großen Moschee ist der sogenannte Berg des bösen Rathes. Die Kuppel mit der durchbrochenen Grundmauer auf der äußersten Rechten des Bildes ist das Haus des Pilatus; die folgenden beiden Kuppeln bezeichnen die Kirche des h. Grabes: die höhere umschließt Golgatha, die niedrigere das Grab selbst. Der von der Sonne beleuchtete Theil der Stadt ist Zion, auf dessen höchstem Punkte man die armenische Kirche erblickt; von da abwärts sieht man einen Theil der Stadtmauer u. das Zionsthor. Außerhalb dieser Mauer erscheint; das Gebäude, wo Christus das h. Abendmahl einsetzte senkrecht über diesem Hause hat man eine Fernsicht auf das Kloster des Elias. †

Bernhard, Joseph, in München.

14. Bildniß des Mr. Hudson.

15. Bildniß des Bildhauers Xaver Schwanthaler.

16. Zwei Kinderbildnisse unter einer Nummer.

Beveren, Ch. van, aus Holland.

17. Die Beichte eines kranken Mädchens. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Biard, in Paris.

18. Johanna Shorre stirbt in den Straßen von London den Hungertod. †

19. Erinnerung aus einer Reise des Künstlers an den Nordpol im Jahre 1839. †

Coignet, J., in Paris, place de la Bourse Nro. 4.

20. Die Ruinen von Paestum in Unteritalien.

Deger, Ernst, aus Bockheim, in Düsseldorf.

21. Die Himmelskönigin mit dem Jesuskinde.

Deines, Wagner J., in Dordrecht.

22. Winterlandschaft aus der Gegend von Dordrecht.

Dorner, Jakob, k. Conservator bei der Central-Gemälde-Galerie, Ehrenmitglied der Akademie.

23. Wasserfall. Freie Komposition.
24. Das Schloß Harlaching, wie es einst war.
25. Der Wasserthurm auf dem Wege von München nach Bogenhausen.
26. Gegend unweit Neubeuern.

Dreibholtz, L. W., im Haag.

27. Ruhige See; in der Nähe Uferbauten und Gebäude.

Dürck, Friedrich, in München.

28–29. Bildnisse des Grafen Arco-Stepperg und seiner Gemahlin. Ganze Figuren in Lebensgröße, für ein im mittelalterlichen Style erbautes Schloß bestimmt.

30. Bildniß der Gemahlin des Künstlers mit ihrem Kinde. Kniestück.

Ellenrieder, Maria, in Constanz.

31. Thabitha, eine Jüngerin des Herrn. †

Ezdorf, Christian, in München, Mitglied der k. schwedischen Akademie zu Stockholm.

32. Landschaft aus Tyrol. †

Fischer, Joseph, in München.

Siehe die Rubrik: Glasgemälde am Schlusse dieser Abtheilung.

Fuchs, Anna, in München.

33. Die Aerndte, Oelgemälde.

Garneray, Marine-Maler in der k. Porzellanfabrik zu Sèvres.

34. Ansicht von Antwerpen, vom Aalhause aufgenommen. Zur Rechten die Stadt, zur Linken das Dorf, die „Spitze von Flandern" genannt. †

Geyer, Professor in Augsburg.

35. Ein Concilium medicum. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Gurlitt, Louis, aus Altona, in Rom; Mitgl. der k. Akademie der schönen Künste in Kopenhagen.

36. Aussicht aus dem Studium des Künstlers auf der Villa Malta in Rom, dem Besitzthum Sr. Majestät des Königs von Bayern. Man sieht das Kloster S. Isidoro, die Villa Lodovisi und Villa Borghese, in der Ferne den Monte Sorate. †

Hailer, Max, in München.

37. Herodias mit dem Haupte Johannes des Täufers.

Hanno, Anton, aus Ofen in Ungarn; in München.

38—39. Bildnisse des k. Hofsängers Diez und seiner Gemahlin, im Kostüm.

Heinlein, Heinrich, in München.

40. Der westliche Abhang des Orteles im südlichen Tyrol.

Heß, Heinr. v., Professor der Akademie.
Siehe die Rubrik: Glasgemälde am Schlusse dieser Abtheilung.

Heß, Peter, in München, k. Hofmaler und Ehrenmitglied der Akademie.

41. Der Rückzug der französischen Armee unter Kaiser Na-

poleon über die Beresina, verfolgt durch die russischen Truppen im Jahre 1812.

Heß, Carl, in München.

42. Türkische Frauen bei Smyrna, am Ufer des Meeres die Kühle des Abends genießend.
43. Parthie aus dem Zillerthal.

Heideck, Carl Frhr. v., Generalmajor im General-Quartiermeisterstab, Ehrenmitglied der Akademie.

44. Scene aus dem Victor Hugo'schen Roman: Notre Dame de Paris.
45. Beichte eines Guerrillasführers.
46. Spanische Kriegsscene.
47. Cavallerie-Gefecht zwischen französischen Dragonern u. östreichischen Uhlanen.

Horner, Friedrich, aus Basel, in Rom.

Aquarellgemälde:

48. Blick von der Anhöhe Bugurlu bei Scutari, an der asiatischen Seite am Marmora-Meer, auf die Städte Constantinopel, Pera und Scutari.
49. Villa d'Este in Tivoli. Abendbeleuchtung. †
50. Die Felsen, genannt Scoglj di Virgilio im Golf von Neapel. Scirocco-Effect. †

Hostein, Eduard, in Paris.

51. Landschaft aus der Dauphiné. †
52. Ansicht aus der Gegend von Paris bei Chevreuse. †
53. Asnières-Inseln auf der Seine bei Paris. †

Hove, H. van, in Amsterdam.

54. Eine Hausflur. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Jacquand, Claudius, in Paris.

55. Zigeuner, überführt, einen Bischof unterwegs angefallen und geplündert zu haben, erscheinen vor dem Herrn des Orts und werden durch dessen Amtsrichter verurtheilt. Scene aus dem 17. Jahrhundert.

Jäger, Gustav, in München.

56. Die Grablegung Christi.

Jones, Adolph, in Brüssel.

57. Ein Kuhstall. †

Kaulbach, Wilhelm, k. Hofmaler und Ehrenmitglied der Akademie.

58. Lebensgroßes Bildniß Sr. Majestät des Königs im großen Kostüme als Großmeister des St. Hubertus-Ordens; zu seinen Füßen, auf der untersten Stufe des Thrones knieend, vier Pagen mit den Wappen der Provinzen Bayern, Pfalz, Schwaben und Franken.

59. Bildniß des Malers Heinrich Heinlein als Ritter von Schellenberg, wie derselbe bei dem großen Künstler-Maskenzuge im Jahre 1840 erschien, in Lebensgröße. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

60. Bildniß des verstorbenen Schlachtenmalers Monten, als Hauptmann der Landsknechte, wie derselbe bei dem erwähnten Maskenzuge erschienen war, gleichfalls in Lebensgröße. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Kaulbach, Friedrich, in München.

61. Die ersten Eltern finden ihren Sohn erschlagen. †

62. Lebensgroßes männliches Bildniß.

Keyser, Nicaise de, in Antwerpen.

63. Ein bei einem Almosenstocke sitzender Mönch. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Klein, Wilhelm, in Düsseldorf.

64. Abendlandschaft bei Regenwetter. †

Kobell, Wilhelm v., in München, Pensionär der Akademie und Professor.

65. Ein Eichenwald. Farbige Zeichnung.

Köbel, Georg, in München.

66. Ansicht von Rom.

Kraus, Gustav, in München.

67. Ansicht der Feldherrnhalle in München. Oelskizze.

Laar, J. A. v. d., in Holland.

68. Ein Mädchen erfleht für ihren Bruder Vergebung. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Lang, Georg, in München.

69. Die cimbrischen Weiber vertheidigen sich nach der Niederlage ihrer Männer gegen die Römer.

Lange, Ludwig, k. griechischer Baurath.

Siehe die Rubrik: Architectonische Zeichnungen u. Entwürfe.

Langer, Robert, Director der k. Central-Gemälde-Galerie in München.

70. Die Taufe Christi.

71. Grablegung Christi.

72. Der h. Petrus von Alcantara, mit der heiligen Wegzehrung zu einem Sterbenden über das Wasser schreitend.

Lepoittevin, Eugen, in Paris.

73. Adrian Brouwer, in einer Schenke ein Wirthshausschild malend. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Leys, J., in Antwerpen.

74. Holländische Dorfgasse mit Staffage. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Lindenschmit, Wilhelm, in München.

Oelskizzen:

75. Der Tod des Herzogs Luitpold in der dreitägigen Schlacht auf der Ebene von Preßburg gegen die Ungarn, im Jahre 907. †

76. Der Einzug des Kaisers Otto des Großen in das befreite Augsburg nach der gegen die Ungarn siegreich gelieferten Lechfeldschlacht im Jahre 935. †

Siehe ferner die Rubrik: Kupferstiche u. Lithographien.

Lindenschmit, Ludwig, in Mainz.

77. Das Begräbniß des Minnesängers Heinrich Frauenlob durch die Frauen in Mainz. Tuschzeichnung. Eigenthum Ihrer k. Hoheit der Erbgroßherzogin von Hessen.

Löffler, August, in München.

78. Ein Frühlingsmorgen. Landschaft.

Maes, Jean Baptiste, aus Holland, in Rom.

79. Die Beichte eines Räubers aus der Gegend v. Sonnino. †

Mandelsloh, G. v., in München.

80. Wrak an der Küste von Marseille, bei stürmischer See. †

Marko, C. de, in Florenz.

81. Historische Landschaft, mit der Flucht nach Aegypten als Staffage. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Marées, Adalbert de, in München.

82. Seesturm an der Küste der Normandie. †

Marr, Heinrich, in München.

83. Der heimkehrende Kapuziner. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Mattenheimer, Theodor, Conservator bei der kgl. Central-Gemälde-Galerie.

84. Ein Knabe mit Blumen und Früchten. †
85. Ein Fruchtstück. †

Melzer, Franz, in Antwerpen.

86. Die kindliche Liebe. †

Metz, Friedr., aus Frankfurt a. M., in München.

87. Abend am See. Motiv aus der Gegend am Chiemsee.
88. Landschaft in der Dämmerung. †

Morgenstern, Christian, in München, Ehrenmitglied der Akademie.

89. Mondaufgang an der Elbe unterhalb Hamburgs. †
90. Landschaft im Charakter der Umgebungen des Starnberger Sees. †

Mozin, Charles, in Paris.

91. Seestück nach der Natur, bei den Untiefen des Hafens von Trouville sur mer im Departement von Calvados. †

Müller, Rudolph, aus Basel, in Rom.

Aquarellgemälde:

92. Die Ueberreste des Jupitertempels bei Athen. †
93. Blick auf die Akropolis und die Stadt Athen, den Tempel des Theseus und die Gebirge Hymettos, Lykabettos und Pentelikon, aufgenommen von der Anhöhe der Pnyx auf der Akropolis. †

94. Der Monte finestro bei Salerno, von **Cava Trinita** aus gesehen. †

Müller, Joh. Bapt., in München.

95—98. Scenen aus dem Leben der h. Magdalena. Vier Aquarellzeichnungen in einem Rahmen.

Nadorp, Franz, in Rom.

99. Der Auszug des wilden Heeres: voraus die Zwietracht, ihren Apfel zwischen Könige und Völker auf Erden werfend, in der Mitte Hans Heinrich von Rodenstein, Tod und Furien ihm folgend. †

Neher, Bernhard, Director und Professor der Kunst-Schule in Leipzig.

Kartons:

100—101. Vier Kompositionen zu den Hymnen Göthes, je zwei (Meine Göttin und Ganymed, sodann Prometheus und des Wanderers Sturmlied) in einem Rahmen: Kartons zu den Wandgemälden, die in dem Göthe-Zimmer der großherzoglichen Residenz in Weimar von dem Künstler ausgeführt worden sind.

Neureuther, Eugen.

Siehe die Rubrik: Architectonische Zeichnungen u. Entwürfe.

Palme, August, in München.

102. Die Himmelfahrt, und darüber die Krönung der Maria. Hauptaltarbild für die Stiftskirche zu Schlegel in Oberösterreich bei Linz.

Pezolt, Georg, in Salzburg.

103. Ueberschwemmung des Marcusplatzes in Venedig.

104. Der Molo in Venedig. †

105. Scene aus dem Palmenfest in der Nonnenbergkirche zu Salzburg. †

Pistorius, Eduard, Mitglied der Akademie in Berlin.

106. Der schlaftrunkene Krankenwächter.

Prager, Nathan, Besitzer einer Porzellan-Malerei-Anstalt in München.

Porzellangemälde:

107. Heilige Familie nach A. van Dyck in der königlichen Pinakothek. †

108. Belisar nach Franz Gerard in der herzogl. Leuchtenberg'schen Sammlung zu München. †

Raadsig, Peter, aus Kopenhagen.

109. Italienische Landleute suchen bei einem Gewittersturm unter einem Felsbogen Schutz.

110. Waldpartie mit Landvolk, welches sich belustigt.

111. Italienische Landleute vor einem Madonnenbilde.

Rémond, v., vormaliger Pensionär der französischen Akademie, in Paris.

112. Hippolyt, Sohn des Theseus, wird, nachdem er das von dem Gotte Neptun gegen ihn aufgeregte Ungeheuer besiegt, von seinen erschreckten Rossen durch die Felsen am Meeresufer fortgerissen und zu Tode geschleift. Nach der Schilderung in der Phädra Racine's. †

Restallino, Carl, Pensionär der Akademie.

Miniaturgemälde:

113. Eine Mutter mit einem Kinde. Miniaturgemälde auf Elfenbein. †

114. Ein männliches Bildniß.

Riedel, A., in Rom, Ehrenmitglied der Akademie.

115. Bildniß der Mariuccia Joli, geboren zu Alvito im Königreich Neapel 1824.

116. Bildniß der Felice Berardi, geboren zu Albano 1827.

Beide Bilder sind Privat-Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Rubio, in Paris.

117. Bianca di Spoleto am Brunnen. †

118. Die verweigerte Verzeihung. †

119. Die Versöhnung. †

120. Frau mit einer Maske; Ballkostüm. †

Ruyten, in Antwerpen.

121. Das Frühstück der Hafenarbeiter im Bassin von Antwerpen. †

Sagstätter, Gottfr. Herrm., in München.

122. Der Zitherspieler. †

Schadow, Wilh. v., Direktor der Kunstakademie in Düsseldorf.

123. Die Parabel vom guten Hirten.

Erste Abtheilung nach Luc. C. XV, V. 6. »Und wenn er heimkommt, ruft er seinen Freunden und Nachbarn, und spricht zu ihnen: Freuet euch mit mir, denn ich habe mein Schaaf gefunden, das verloren war.« Zweite Abtheilung nach Luc. C. XV, V. 10. »Also auch, sage ich euch, wird Freude seyn bei den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße thut.«

Gemalt auf Bestellung Sr. kais. Hoheit des Großfürsten Thronfolger von Rußland.

124. St. Hedwig, Patronin von Schlesien, halbe Figur. †

125. Bildniß des verstorbenen Dichters Carl Immermann.

Schendel, van, in Holland.

126. Marktscene im Doppellicht von Mond und Laternen. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Schiavoni, Natale, in Venedig.

Vier weibliche Halbfiguren:

127. Die Frau mit dem Feder-Fächer, genannt Violante. †
128. Eine Odaliske. †
129. Die Ruhe. †
130. Die Melancholie. †

Schimon, Ferdinand, in München.

131—137. Drei männliche und vier weibliche Bildnisse in Oel.

Schirmer, Joh. Wilh., aus Jülich, Professor in Düsseldorf, Mitglied der k. Akademie in Berlin.

138. Das Innere eines deutschen Urwaldes bei Morgen-Beleuchtung.

Schneider, Heinr. Justus, aus Coburg, in München.

139. Margaretha, Landgräfin von Thüringen, muß sich von ihren Kindern trennen.

Die Landgräfin sollte durch einen Knecht, den ihr ungetreuer Gemahl gewonnen hatte, ermordet werden. Dieser entdeckt aber, als er die That verüben soll, aus Gewissensangst das Vorhaben seiner Gebieterin, und hilft ihr im Verein mit ihrem Kämmerer, Walter von Vargula, zur eiligsten Flucht. Zuvor jedoch begibt sich die unglückliche Mutter zu ihren Kindern, und im Kampfe des Abschieds beißt sie den ältesten derselben, Friedrich,

in die Wange, wovon er später den Beinamen des »Gebissenen« erhielt.

Schneider, Georg Mich., in Großwaldhausen bei Feuchtwangen.

140—141. Zwei männliche Bildnisse.

Schnetz, Jean Victor, Director der französischen Akademie in Rom, Ehrenmitglied hiesiger Akademie.

142—143. Zwei Scenen aus dem Leben italienischer Landleute.

Schnitzler, Mich., Hoftheatermaler in München.

144. Todtes Geflügel, nach der Natur. †

Schotel, J. J., Professor am k. niederländischen Marine-Institut zu Medemblick am Zuyderzee in Holland.

145. Stark bewegte See, mit der Aussicht auf die Rheede von Texel. †

Schubert, Franz, aus Dessau, in München.

Kartons:

146. Die Speisung der Israeliten durch Manna und Wachteln. Karton zu einem Oelgemälde für Se. Hoheit den Herzog von Anhalt-Dessau.

147. Gott Vater straft das erste Menschenpaar nach dem Sündenfall.

Schwingen, Peter, in Düsseldorf.

148. Der Schmaus nach dem Gewinn des großen Looses. †

Schraudolph, Johann, in München.

149. Die heilige Agnes. Halbe Figur. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Sedelmayer, Joseph, in München.

150. Landschaft mit München in der Ferne. †

Schierl, Joseph, in München.

151. Brustbild eines Mädchens.

Steinbrück, Eduard, aus Magdeburg, in Düsseldorf.

152. Das Gleichniß vom großen Abendmahl, nach Lucas C. XIV. †

Stange, L., aus Dresden, in München.

153. Morgenglocken-Läuten. Eigenthum Sr. Majestät des Königs.

Teichs, Adolph, in Braunschweig.

154. Kaiser Karl V. verweigert nach der Schlacht bei Mühlberg 1547 in der Schloßkirche zu Wittenberg dem Herzoge Ferdinand von Alba die von diesem beabsichtigte Ausgrabung und Verbrennung der Leiche Luthers mit den Worten: „Laß ihn ruhen, ich führe nur Krieg mit den Lebenden, dieser Luther steht bereits vor seinem Richter." †

Turner, J. M. W., in London.

155. Die feierliche Eröffnung der Walhalla bei Regensburg, nach der Natur aufgenommen.

Vennemann, Ch., in Holland.

156. Ein alter Mann macht einer Frau eine Liebeserklärung.

Verboeckhoven, Eugen, in Brüssel.

157. Ein Schaafstall.

Voelcker, G. W., Professor und Mitglied der k. Akademie in Berlin.

158. Ein Blumen- und Fruchtstück. †

Völker, Wilhelm, in München.

159. Häusliche Scene bei einem Gewitter.

Voltz, Friedrich, in München.

160. Ein Wald mit einer Eiche und weidendem Vieh. †

Wanderer, Wilhelm, in München.

161—164. Vier Bildnisse.

165. Christus am Oelberge.

166. Ein Ecce homo.

Weller, Theodor, in Rom.

167. Italienische Bäuerinnen und ein blasender Hirtenjunge am Brunnen von Ferentino. †

Wittmer, Michael, in Rom.

168. Der germanische Bardengesang. Nach der Mittheilung des Tacitus, mit Benützung ossianischer Gesänge.

169. Die Madonna mit dem göttlichen Kinde und zwei Schutzheiligen (Rosalia und Ignatz). Eigenthum des Herrn Ign. Schmid in Murnau.

170. Ein Festtag in Konstantinopel. †

171. Ein Werktag in Smyrna. Ankunft einer Karawane bei einem Brunnen.

Die letzten beiden Bilder sind nach den Studien gefertigt, die der Künstler auf der großen orientalischen Reise Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Bayern in höchst dessen Begleitung machte.

172. Die Ebene von Troja mit den Flüssen Skamander und Simois. Eigenthum des Prof. L. v. Schwanthaler.

Winsel, Bodo, in München.

173—174. Zwei Miniaturgemälde, Bildnisse darstellend.

Wolf, Luise, in München.

175. Die Verkündigung. †

176. Die Mutterliebe.

177. Christus mit dem Kreuze.

178. Der schlafende Hirtenknabe, nach einem Gedichte von Fr. Beck.

Zeller, Konrad, aus Balgrist bei Zürich, in Rom.

179. Die Campagna von Rom mit einer wandernden Familie unfern der Ruine **Torre de' Schiavi**. †

Ziegler, Julius, in Paris.

180. Der Traum Jacob's von der Himmelsleiter.

Die an der Himmelsleiter hinauf= und herabsteigenden Engel enthüllen dem Schlafenden die Zukunft, indem sie ihn ihre Symbole sehen lassen. Der dargestellte Moment ist derjenige, wo Engel vorüber gehen, welche, wie ihre Sinnbilder zeigen, die Kunst, auch Ackerbau und Industrie vertreten. Die verschleierten Engelfiguren im Hintergrunde deuten auf die Künste, welche wohl dem Jakob offenbart wurden, uns aber noch verborgen sind.

Zimmermann, Clemens, Professor der Akademie.

181. Cimabue findet den Knaben Giotto, wie er ein Lamm in den Sand zeichnet.

Anhang.

Glasgemälde aus der königl. Glasmalerei-Anstalt zu München.

Vorstand: Professor Heinrich v. Heß; Inspector: M. Ainmiller.

182. Fensterflügel mit Verzierung und Figur: die hl. Katharina.

183. Desgleichen mit der hl. Barbara.
Beide komponirt und auf Glas gemalt von Joseph Fischer.

184. Die Himmelfahrt Mariä nach Guido Reni, auf Glas gemalt von Joseph Hämmerl (unlängst verstorben).

185. Die hl. Barbara,
186. Die hl. Elisabeth, } nach Holbein.
Beide auf Glas gemalt von Wilhelm Röckel (starb 1843), und Leonhard Faustner.

187. Die hl. Agnes nach Lucas v. Leyden, auf Glas gemalt von Joseph Scherer.

188. Die hl. Cäcilia nach Lucas v. Leyden, auf Glas gemalt von Joh. Baptist Müller.

189. Der hl. Lucas nach van Eyk, auf Glas gemalt von Joseph Hämmerl und Leonhard Faustner.

190. Die Christnacht nach H. v. Heß, auf Glas gemalt von Mathias Schraudolph.

II.

Werke der Bildhauerei, Gießkunst und Prägekunst.

Brugger, Friedrich, in München.

191. Theseus mit den Waffen seines Vaters. Lebensgroße Gypsstatue.

192. Der Centaur Chiron, den jungen Achilles auf der Leyer unterrichtend. Gruppe in Gyps.

Bumüller, Georg, aus München. Sch. d. Akad.

193. Männliches Bildniß. Kolossalbüste in Gyps.

Conrad, Ernst, in Hildburghausen.

194. Herakles, die Schlangen würgend. Relief in Gyps.

Der junge Herakles (Hercules), Sohn des Zeus und der Alkmene, und sein Zwillingsbruder Iphikles, Sohn des Königs Amphitryon von Tiryns und der Alkmene, schliefen einst in dem von Amphitryon einem andern Könige abgewonnenen Schilde, als des Zeus eifersüchtige Gemahlin zwei entsetzliche Schlangen zu den Knaben sendete. Diese erwachten. Iphikles schrie, stampfte mit den Füßen die Decke hinweg und versuchte zu fliehen. Herakles aber packte die Thiere mit nervigem Arm am Schlunde und erwürgte sie. Inzwischen waren Alkmene, Amphitryon und der blinde Wahrsager Tiresias, sowie ein attischer König und ein Gastfreund herbeigeeilt, und staunend sehen sie, was sich begibt.

195. Gyps-Büste des Dichters Fr. Rückert.

Court, Ludwig, aus Cöln, Sch. d. Akad.

196. Ein Fischer mit Netz und Ruder.

Entres, Otto, in München.

197. Madonna mit dem Kinde. Marmorrelief.

198. Kolossalbüste des Bildhauers und Professors Conrad Eberhard, in Marmor.

Gasser, Peter, aus Eisendrallen in Illyrien, Sch. der Akad.

199. Ein Engel, das Taufbecken haltend. Lebensgroße Bildsäule in Gyps.

200. Ein Faustkämpfer, die Riemen sich anschnallend. Lebensgroße Bildsäule in Gyps.

201. Eine Madonna mit dem Kinde. Kleine Gyps-Gruppe.

202. Ein betendes Kind. In Gyps.

Graf, Johann, aus München, Sch. d. Akad.

203. Kolossalbüste des Dr. Vorherr, Königl. Bauratheś, in Gyps.

204. Gyps-Büste eines jungen Malers.

Halbig, Johann, Professor an der polytechnischen Schule in München.

205. Bildniß Sr. Excellenz des Hrn. Ministers von Abel. Gyps-Büste.

206. Bildniß des k. Direktors und Oberbaurathes Hrn. Fr. von Gärtner. Gyps-Büste.

Hautmann, Johann, aus München, Sch. d. Akad.

207. Männliche Kolossalbüste in Gyps.

208. Weibliche Gyps-Büste in Lebensgröße.

Hautmann, Anton, aus München, Sch. d. Akad.

209. Mercur, auf Ränke sinnend. Sitzende Bildsäule über Lebensgröße.

210. Weibliches Bildniß. Gyps-Büste.

Heller, Bildhauer und Lehrer an der k. polytechnischen Schule in Nürnberg.

211. Reiter-Bildsäule Sr. Majestät des Königs Otto von Griechenland. Skizze in Gyps.
212. Thorwaldsen's Bildniß. Büste in Marmor.

Horchler, Anton, Lehrer an der Kunstschule in Regensburg.

Gyps-Büsten, Bildnisse nach der Natur:

213. Bildniß des verstorbenen Dichters Eduard v. Schenk.
214. Bildniß des k. Hof-Kapellmeisters Hrn. Lachner.
215. Bildniß des k. Hofschauspielers Hrn. Heigel.

Keiser, Ludwig, aus Zug, Sch. d. Akad.

216. Ein junger Mann tritt in ein Kloster ein, um Mönch zu werden. Nach einem Gedicht von Schmidt von Lübeck.
217. Bildniß eines jungen Bildhauers aus der Schweiz. Gyps-Büste.

Kaupert, Gustav, aus Cassel, Sch. d. Akad.

218. Ein Jäger, auf einem erlegten Löwen stehend, stößt ins Horn. Gyps-Statue über Lebensgröße.

Kienzler, Franz, in München.

219. Christus stehend, als **Salvator mundi**, kleine Bildsäule in Gyps.
220. Bildniß des k. Professors Hrn. Schlotthauer.
221. Männliches Bildniß. Gyps-Büste.

Kirchmayer, Friedrich, jun., in München.

222. Die tanzende Herodias. Gypsstatue unter Lebensgröße.

Leeb, Johannes, in München.

223. Bildniß des Freiherrn von Closen, Vater. Kolossal-Büste in Marmor, für ein Grabmal bestimmt.

Mencke, Adolph, Bronzegießer in Berlin.

224. Die Amazonen-Gruppe, nach der von Professor Fr. Kiß in Berlin modellirten Skizze in Bronze ausgeführt. †

Metzger, Rafael, aus Florenz, Schüler des Bildhauers Leeb.

225. David, dem Goliath den Stein entgegenschleudernd. Gypsstatue in Lebensgröße.

226. David, dem Herrn für den errungenen Sieg dankend. Gypsstatue in Lebensgröße.

Miller, Ferd., Inspector der k. Erzgießerei.

227. Eine Madonna, nach einem Modelle von Fidelius Schönlaub gegossen und vergoldet.

Riedmüller, Johann, aus Heimardingen in Oberschwaben, Sch. d. Akad.

228. Hagar in der Wüste. Gypsrelief.

229. Männliches, überlebensgroßes Bildniß. Gyps-Büste.

Roeckl, Maximilian Albert, Chemiker und Privilegienbesitzer in München.

Verschiedene Kunst-Metallgüsse, ohne Ciselirung nach einer neu erfundenen Methode in Gyps-Formen hervorgebracht:

230. Abgüsse von älteren Siegeln aus Papier und sehr altem, zerbrechlichem Wachs, wobei die Originale nicht nur gänzlich unbeschädigt bleiben, sondern für ihre künftige Erhaltung sogar gewinnen.

231. Abgüsse von Medaillen und Münzen, vornehmlich

neuerer Künstler, unter denen besonders die sehr kleinen Münzen und die Medaillen mit architektonischen Darstellungen ihres zarten Gusses wegen sich bemerkbar machen dürften.

Rödl, Anton, aus München, Sch. der Akad.

232. Ein Vogelfänger, kleine Bildsäule in Gyps.

233. Madonna, vor dem Kinde betend. Gruppe in Gyps, unter Lebensgröße.

Rüdger, Christian, aus Cöln.

234—235. Bauer und Bäuerin, mittelalterliches Emblem von Cöln. Kleine Gyps-Bildsäule.

Schaller, Ludwig, in München, Mitglied der k. k. Akademie der vereinigten Künste in Wien.

236—248. Zwölf Gyps-Statuen berühmter Dichter: Dante, Petrarca, Ariost, Tasso, Calderon, Shakesspeare, Hans Sachs, Wieland, Schiller, Goethe, Herder, Jean Paul. †

Schönlaub, Fidel., in München.
Siehe Miller.

Schöpf, Peter, aus München, in Rom.

249. Venus mit dem Spiegel. Bildsäule in cararischem Marmor. †.

Seidl, Paul, aus Obertrettenbach, in München, Sch. der Akademie.

250. Bildniß nach der Natur. Kolossal-Büste in Gyps.

Sohn, Julius, aus Würzburg, in Paris.

251—265. Sechszehn Nachbildungen älterer Bildhauerwerke verschiedensten Styls, ausgeführt in einer neu-

erfundenen Guß-Masse, die sich trefflich zu plastischen Nachahmungen von Marmor, Holz, Elfenbein und andern derartigen Stoffen eignet.

266. Plastische Abbildung einer Thiergruppe nach der Natur.

Stiefenhofer, Johann, aus Lindau, Sch. d. Akad.

267. Die vier Jahreszeiten. Relief in Gyps, auf Bestellung gearbeitet.

Voigt, Carl Friedr., k. Medailleur, Mitglied der Akademien in Florenz, Berlin, Kopenhagen 2c.

a) Münzen. Zur Reihenfolge der bayerischen Geschichtsthaler gehörig:

268. Bildniß Sr. Majestät König Ludwig I. von Bayern, als Vorderseite allen Geschichtsthalern gemeinschaftlich.

269. Münzvereinigung südteutscher Staaten 1837.

270. Die Eintheilung des Königreichs auf geschichtliche Grundlage zurückgeführt. 1838.

271. Reiterbildsäule Maximilians I. Churf. von Bayern, errichtet von König Ludwig 1839.

372. Standbild A. Dürers, errichtet zu Nürnberg 1840.

273. Standbild Jean Paul Friedr. Richters, errichtet zu Bayreuth 1841.

274. Auf die Vermählung Sr. K. Hoheit des Kronprinzen mit Maria, k. Prinzessin von Preussen, am 12. Oct. 1842.

275. Walhalla 1842.

276. Hundertjährige Gründung der Hochschule zu Erlangen durch den Markgrafen Friedrich von Brandenburg-Bayreuth. 1843.

277. Feldherrnhalle. 1844.

278. Münze zur Feyer der 25jährigen Regierung Sr. Maj. des Königs Wilhelm v. Würtemberg.

b. Medaillen.

279. „Zur Errinnerung" mit dem Bildniß Sr. K. H. des Prinzen Carl von Bayern.

280. Auf die neue Strasse üb. d. Apenninen von For nuovo zur Cisa, mit dem Bildniß der Herzogin Maria Louisa von Parma.

281. „Zum Andenken" mit dem Bildniß des Großherzogs Leopold von Baden.

282. Von den Aerzten der Moldau dem Fürsten Michael Sturdza, mit dessen Bildniß. 1842.

283. „Dem Verdienste", mit dem Bildnisse des Königs Wilhelm von Würtemberg.

Wagner, Theodor, Professor an d. k. Kunstschule in Stuttgart.

284. Die büßende Magdalena, lebensgroße Bildsäule in carrarischem Marmor.

Wichmann, Ludwig, Professor und Mitglied des Senats in Berlin.

285. Ein junges Mädchen, welches Wasser schöpfen geht. Lebensgroßes Gyps-Modell zu einer Figur, welche für Frankreich in Marmor ausgeführt wurde.

Widnmann, Max, in München.

286. Apollo und Koronis. Lebensgroße Gyps-Gruppe.

287. Cyparissus mit dem Hirsch.

288. Johann von Mändl, Staatsmann, Büste in Marmor.

Die kolossale Bildsäule des Bischofs Julius Aechter von Möspelbrunn, im Auftrage Sr. Majestät des Königs für die Stadt Würzburg gefertigt, befindet sich im Atelier des Künstlers.

Wollweber, Louis, in München.

289. Christus am Kreuz. In Elfenbein geschnitzt. In den Ecken des Rahmens zwei Engel mit den Sinnbildern des Gerichts und der Begnadigung.

III.

Architectonische Zeichnungen und Entwürfe.

Bayer, Fr. Rud., aus Dresden, Sch. der Akademie.

Entwurf eines Landhauses:

290. Grundriß und Durchschnitt.
291. Aufriß.

Entwurf einer Milchnerei in einem Park:

292. Grundriß und Aufriß.

Biwer, Peter Prosper, aus Luxemburg, Sch. der Akademie.

Entwurf einer katholischen Domkirche:

293. Zwei Grundrisse.
294. Durchschnitt.
295. Aufriß.
296. Ansicht des Portals.

Entwurf zu einem Erziehungs-Institut für 100 Knaben:

297. Grundriß.
298. Aufriß und Durchschnitt.

Ippel, Wilhelm, aus Neuhof im Herzogthum Nassau, Sch. der Akademie.

Entwurf einer Schwimm- und Badeanstalt:

299. Grundriß.
300. Aufriß.

301. Längenprofil.
302. Querprofil des Schwimmbades.

Entwurf einer Mauthhalle:

303. Grundriß.
304. Aufriß.

Lange, Ludwig, k. griechischer Baurath, in München.

Entwurf zu einem fürstlichen Hause:

305. Grundriß.
306. Vorder-Ansicht.
307. Seiten-Ansicht.
308. Hinter-Ansicht.
309. Durchschnitt.

Sämmtliche Zeichnungen sind von Rudolph Gottgetreu in Stahl radirt.

310. Entwurf zum Ausbau der Frauenkirche in München.
311. Details hierzu.

Neureuther, Eugen, in München.

Entwürfe zu Wanddekorationen:

312. Dekoration eines Saals. Erinnerungen an Rom und das römische Volksleben dienten als Motiv dazu.
313. Dekoration einer offenen Halle. Die Gegenstände der Bilder sind den oberbayerischen Gedichten Fr. v. Kobells entnommen.
314—315. Die architectonischen Räume zu diesen Dekorationen.

Dresko, Alexander v., aus Bukurest in der Wallachei, Sch. der Akad.

Entwurf zu einem Erziehungs-Institut für 100 Knaben:

316. Grundrisse.

317. Aufriß.
318. Durchschnitt und Details.

Entwurf zu einer Reitschule:

319. Grund- und Aufriß.

Pauli, Adolph, aus Gent, Sch. d. Akademie.

Entwurf zu einem Industrie-Ausstellungsgebäude:

320. Grundriß.
321. Aufriß und Durchschnitt.

Zenetti, Arn. v. aus München, Sch. d. Akademie.

Entwurf zu einer katholischen Kirche:

322. Grundriß.
323. Aufriß.

Zöllner, Rudolph, aus Ludwigslust in Mecklenburg, wohnhaft in Schwerin, Sch. der Akademie.

Entwurf zu einer protestantischen Kirche:

324. Grundriß.
325. Aufriß.
326. Durchschnitte.

IV.

Kupferstiche, Galvanographien, Lithographien.

Calvi, in München.

327. Der Fürstenbund. Allegorische Darstellung mit Arabesken. Nach einer Originalzeichnung von Wilhelm Lindenschmit.

Dupont, Henriquel, Mitglied der Berliner Akademie, in Paris.

328. Bildniß des Marquis de Pastoret, nach einem Originalgemälde von Paul Delaroche.
329. Bildniß des Kaisers Peter I. von Rußland, gleichfalls nach einem Gemälde von Paul Delaroche.
330. Bildniß des Herrn Bertin de Vaux, Redakteurs des Journal des Debats, nach einem Gemälde von Ingres.

Forster, Fr., Mitglied des französischen Instituts in Paris, Ehrenmitglied der Akademie.

331. Die hl. Jungfrau mit dem Kinde, nach Rafael.
332. Die drei Grazien aus der Galerie Orleans, gleichfalls nach Rafael.

Gonzenbach, Karl, aus St. Gallen, in München.

333. Die Gerichtsstube, zu der Erzählung: der Verbrecher

aus verlorner Ehre, von Fr. v. Schiller, nach einer Originalzeichnung von Wilhelm Kaulbach.

334. Bildniß von Franz Liszt, nach einer Zeichnung von Wilhelm Kaulbach.

Merz, Heinrich, aus St. Gallen, in München.

335. Das Weltgericht.

336. Die Geburt Christi.

337. Die Kreuzigung Christi.

Sämmtlich nach den Cartons zu den Freskogemälden von Peter von Cornelius in der Ludwigskirche zu München.

Montmorillon, Ludwig v., Professor der Zeichnungskunst bei der k. Pagerie, und Pensionär der Akademie.

338. Die hl. Familie, nach einem Gemälde des Andrea del Sarto in der k. Pinakothek.

339. Die hl. Jungfrau, nach einem Gemälde von Murillo in der herzogl. Leuchtenberg'schen Galerie.

Reindl, A., Direktor der Kunstschule in Nürnberg, Ehrenmitglied der Akademie.

340. Die Madonna mit der Vase, nach einem Gemälde von Leon. da Vinci in der gräflich Schönborn'schen Galerie zu Pommersfelden.

Schöninger, Leop., in München.

Sechs Stücke Galvanographien:

341. Bildniß Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Luitpold v. Bayern.

342. Bildniß Ihrer Kaiserl. Hoheit der Erzherzogin Albrecht von Oesterreich.

343. Bildniß Ihrer Kaiserl. Hoheit der Herzogin von Leuchtenberg.

Alle drei nach Gemälden von Stieler.

344. Bildniß Sr. K. Hoheit des Herzogs Max in Bayern. Nach einer Zeichnung von Schöninger selbst.

345. Santa Catharina, von Rafael. Nach einem Stich von Desnoyers.

346. La Madonna della Sedia, von Rafael. Nach einem Stich von Raf. Morghen.

Stöber, Franz, Professor der k. k. akademischen Kupferstecher-Kunstschule in Wien.

347. Die Testamentseröffnung.

348. Die Klostersuppe.

349. Die Prasser.

Sämmtlich nach Originalgemälden von Joseph Danhauser in Wien.

Straucher, Walburga, in München.

Lithographien:

350. Römische Landleute, nach einem Gemälde von Pollak.

351. Das Mädchen mit dem Lamme, gleichfalls nach Pollak.

Toschi, Paolo, Direktor der Kunstakademie in Parma, Ehrenmitglied der Akademie.

352. La Madonna della Scodella, nach einem Gemälde Correggios in der herzogl. Galerie zu Parma.

Wagner, Frdr., Kupferstecher in Nürnberg.

353. S. Sebastian, nach einem Gemälde von Carlo Dolce in der gräfl. Schönborn'schen Galerie zu Pommersfelden.

Inhalts-Verzeichniß.